

# TANNE

Riedholzer



# ZYTIG

Dorfblatt



## **Kein Geheimrezept**

Erika Bettschen - 100-jährig

## **Fast wie Fliegen**

Flyertour mit Füegs

## **Live in Hubersdorf**

Jaul präsentiert Schülerbands

Nummer 48/August 2011

## Plattform



### Niederwil - Riedholz - Solothurn retour

Was gibt es Schöneres als in die Stadt zu fahren, vorbei an Ährenfeldern, Mohnblumen, Verkehrstafeln und Radarfallen, die aufblitzen, auch wenn die Schüler längst hinter den Büchern stecken und die Katzen sich verzogen haben?

Unten beim Bahnhöfli einbiegen - dem Westlicht entgegen. Die Steinsäulen vor der Birnen-Allee stehen grau und stumm oder tropfen im Regen. Statt aufs nächste Dorf weisen jetzt die Zitterpappeln zu den Glasdächern, die steil aufsteigen, mit dem Balmfluhköpfler um die Wette. Nach dem Dorfausgang schnurgerade dem St. Ursenturm, dem Himmel entgegen.

Nicht abheben und davonfahren heute; es geht nur in die Stadt zur Arbeit, zum Einkaufen, vielleicht zum Flanieren. Zwischen den immer gleichen Kleiderläden der Innenstadt trauert man leise dem Griechen nach, auch dem Italiener mit der guten Salami, (die es jetzt in Riedholz zu kaufen gibt).

Manchmal im Sommer, wenn sich die Sonne früh über den Industriehallen im Osten zeigt, reicht schon um sieben die Wärme, um beim Kaffee am Landshausquai den Blick über die Schlagzeilen der Zeitungen hinweg gleiten zu lassen, hinüber zum Aaregrün und zur Hafenbar.

Nachher dann, Last und Lust, - der Gang zur Arbeit.

Was gibt es Schöneres als heim zu fahren ins eigene Dorf, vorbei an Radarfallen, Mohnblumen, Ährenfeldern... Vorbei an diesem Ort, mit dem der unsere eine Heirat eingegangen ist, sei es aus Liebe, Zwang oder Not. Zurück ins eigene Dorf - in den Dorfteil? Hat sich was verändert? Die Ortstafeln haben einen kleinen Zusatz bekommen, das Bipperlisi lärmt wie eh und je, ausser den Wagen in Rotglanz. Immer öfters jedoch kreuzt das Postauto unseren Weg und holt noch häufiger seine Gäste ab. Stetigkeit und Treue beider erschweren den Autofahrern die Ausreden, warum sie noch nicht umgestiegen sind. Dem Dorf, dem Dorfteil zu? Wer fragt schon danach? Wichtiger sind Sonne und Regen, Katzen und Schüler, alle anderen unterwegs.

Getrost biegen wir ab - dem Balmberg entgegen. Abzweigen, nach Westen wieder, an den Niederwiler Aprikosen vorbei, hinauf zum Dorfplatz, wo gegenüber der Linde die berühmten Gipfeli duften, was die städtischen Besucher plötzlich versonnen vom Landleben träumen lässt.

Stadt oder Land, was besser sei, welches Leben gescheiter oder friedfertiger mache, was soll die Frage? Was immer auf den Wegen dazwischen liegt, zwischen Stadt und Land, Arbeit und Kaffee, auch Dorf und Dorfteil, was uns grüsst, freut, ärgert, ist stets das je Besondere. Ob Zügli, Auto oder Post, unterwegs kann Ruhe aufkommen, Beschaulichkeit und Einkehr bei sich selbst.

Und viele Fragen lösen sich auf dank den kleinen Dingen am Weg, die uns in die Zwischenwelten führen, wo es nicht mehr um eigene oder fremde Sorgen geht, sondern darum, dass wir dem begegnen, was am Wege liegt, manchmal auch uns selbst.

Katharina Bieber  
Niederwil

**Herausgeber**  
Gemeinde Riedholz  
**Redaktionsteam**  
Anna Schaffner (as)  
Margrith Büschi (bü)  
Ruedi Stuber (rs)  
Pascal Leibundgut (pl)  
Hans-Rudolf Hug (hh)  
Marianne Bütikofer (mb)  
Nik Keller/Martin Frey (Fotos)  
Jürg Parli (Illustrationen)  
**Redaktionsbeiträge**  
Margrith Büschi  
Rosenweg 7  
4533 Riedholz  
**E-mail**  
tanne-zytig@gmx.ch  
**Inserate**  
Marianne Bütikofer  
Schöpferstrasse 2, 4533 Riedholz  
Tel. 032 621 57 15  
**Layout**  
Pascal Leibundgut  
**Auflage**  
1100 Exemplare, verteilt an alle Haushaltungen in Riedholz - Niederwil  
**Erscheinungsweise**  
dreimal jährlich  
**Druck**  
Dietschi AG, Olten  
**Redaktionsschluss für Nr. 49**  
17. November 2011  
Die nächste Ausgabe erscheint am 9. Dezember 2011  
**Inseratepreise**  
1/4 Seite Fr. 90.-, 1/2 Seite Fr. 170.-, 1/1 Seite Fr. 300.-  
Rabatte: zweimalige Erscheinungsweise 10%  
**Geschenk-Abo**  
Für Heimweh-Riedholzer! Fr. 20.- im Jahr

## Gemeinderatsbericht

Liebe Dorfbewohner/innen  
Nachstehend möchte ich Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Geschäfte und Beschlüsse geben, die im Gemeinderat von April 2011 bis Juli 2011 behandelt wurden.

### Gedankenaustausch mit den JahrgängerInnen

Zur Gemeinderatssitzung vom 11. April 2011 hat der Gemeinderat die JahrgängerInnen für einen Gedankenaustausch zum 1. Mai 2011 eingeladen. Wie wir heute wissen, haben die JahrgängerInnen 2011 ihren Anlass in einem würdigen Rahmen und ohne Sachbeschädigungen gefeiert, sie konnten dafür einen Beitrag an ihr Fest auf der Gemeindeverwaltung abholen.

### Aufgaben aus der Fusion

In den vergangenen Monaten waren wir mit vielen Aufgaben aus der Fusion beschäftigt.

Es galt, das weitere Vorgehen für die Schneeräumung im Ortsteil Niederwil zu regeln. Der bestehende Vertrag mit Niederwil musste den Schneeräumungsverträgen von Riedholz angepasst werden.

Wir haben uns Gedanken über die weitere Nutzung des Schulhauses in Niederwil gemacht. Bereits heute wurden die Schüler von Niederwil nur noch teilweise in Niederwil unterrichtet, deshalb soll das Schulhaus für schulische Zwecke aufgegeben werden.

Der Vertrag mit der Feuerwehr Günsberg wird gekündigt. Diese Kündigung ist auf Grund der rechtlichen Situation notwendig und wurde an der Rechnungsgemeindeversammlung beschlossen.

### Arbeitsplatzbewertung Werkhof

Die Aufgaben der Werkhofangestellten werden durch eine Arbeitsplatzbewertung beurteilt. Damit soll geprüft werden, ob die heutige

Organisation noch mit dem Arbeitsumfang übereinstimmt. Die Arbeitsplatzbewertung soll als Basis für künftige Entscheide dienen und helfen die Organisation richtig aufzustellen.

### Wahlen

Pascal Bögli wurde als neues Mitglied für die Werkkommission und Michel Aebi als neues Mitglied in die Gesundheits- und Umweltschutzkommission gewählt.

### Seniorenausflug

Am 16. Juni 2011 fand der Seniorenausflug nach Broc zu einem feinen Mittagessen mit anschliessendem Besuch des Vitromusée in Romont statt. Wir konnten einen gemütlichen Tag mit einer Rundreise nach Riedholz geniessen. Bei der Rückkehr wurden wir im Restaurant Attisholz von der Musikgesellschaft Flumenthal empfangen. Trotz des Regens konnten wir einem ausgiebigen Ständchen lauschen und den Tag bei einem Schlummertrunk ausklingen lassen.

### Rechnungsgemeindeversammlung (Rechnung 2010)

Am 27. Juni fand die Rechnungsgemeindeversammlung statt, zu der sich 53 Stimmberechtigte einfanden. Zum letzten Mal wurden die beiden Rechnungen 2010 der Gemeinden Riedholz und Niederwil getrennt behandelt. Während die Rechnung von Niederwil mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 54'846.05 abschloss, wurde die Riedholzer Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 160'618.22 verabschiedet. Beide Rechnungen ergaben aber ein Ergebnis, welches besser ist als das Budget, was den erfreulichen Schluss zulässt, dass Verwaltung und Kommissionen zurückhaltend waren und nur Ausgaben, was wirklich notwendig war. Allen Beteiligten gehört deshalb ein grosses «Danke schön» für das gewissenhafte und überlegte

Handeln im Dienst der Gemeinde. Die Kredite für die Erschliessung Lindenstrasse, welche an der Budgetgemeindeversammlung 2011 im Dezember 2010 nicht bewilligt worden sind, wurden erneut auf die Traktandenliste gesetzt. Da bereits Baugesuche eingereicht worden sind, muss die Gemeinde diese Erschliessung pflichtgemäss vornehmen, wenn sie nicht vom Kanton dazu gezwungen werden will. Wie unser juristischer Berater, Herr H. Rüfenacht, der Versammlung klar machte, untersteht die Gemeinde der Erschliessungsverpflichtung, wenn Baugesuche vorliegen. Die Versammlung folgte dann auch den Argumenten des Gemeinderates und bewilligte die Erschliessungskredite.

Mit der Fusion Riedholz - Niederwil sind wir in 2 Feuerwehrorganisationen eingegliedert. Nach sorgfältiger Abwägung aller Argumente (Einsatzzeiten, Alarmierung, Organisation, Rekrutierung etc.) beantragte der Gemeinderat der Versammlung, den Vertrag Niederwil mit der Gemeinsamen Feuerwehr Günsberg - Niederwil - Balm - Kammersrohr zu kündigen und den Bereich Niederwil in die Feuerwehr Riedholz einzugliedern. Nach ausführlicher Diskussion stimmte die Gemeindeversammlung der Kündigung per 31.12.2011 zu. Nach Ablauf der Kündigungsfrist von 2 Jahren wird auch der Dorfteil Niederwil durch die Feuerwehr Riedholz bedient.

Am anschliessenden Apéro, welcher sehr gut besucht war, wurde reger Gedankenaustausch gepflegt und auf die kommenden Sommerferien angestossen.

Ich wünsche Ihnen im Namen des Gemeinderats einen schönen Sommer

Elisabeth Brillo, Gemeinderätin



**Die BÜRGERGEMEINDE NIEDERWIL**

hat per 1. November 2011 folgende Ämter neu zu besetzen:

**BürgerschreiberIn / FinanzverwalterIn**

Weitere Details erhalten Sie bei:

Heidi Flury-Sutter Bürgerschreiberin und Finanzverwalterin, 079 657 75 51 oder hflury@ggs.ch

**BÜRGERGEMEINDE NIEDERWIL**

**Behördenabend**

rs. Es ist eine schöne Geste der Gemeinde, ihre Funktionäre und Kommissionsmitglieder zu einem gemütlichen und gediegenen Abend ins Clubhaus des FC Riedholz einzuladen. Gemeindepräsident Peter Kohler begrüßte beim Apéro die Gäste, unter denen erstmals auch Einwohner von Niederwil waren. Es gehört zur Tradition, dass Familie Graf die Gäste köstlich bewirtet. Für einmal musste weder über Traktanden noch über Beschlüsse Protokoll geführt werden und für einmal war der Sitzungsschluss uneinheitlich und individuell.



**UETZ + SÖHNE GmbH**  
4533 RIEDHOLZ TEL. 032 622 38 22

DEUTZ-FAHR Traktoren • Rapid-Motormäher  
Poettinger-Landmaschinen  
Forst- Komunal-Areal & Rasenpflege  
Dolmar-Motorkettensägen  
Velos • Motos • Roller  
Reparatur und Service aller Marken  
Mofatankstelle

24h-Tankstelle zum Tanken mit allen gängigen Karten plus EURO




622 28 84

**GRABER**

BÄCKEREI - KONDITOREI - RIEDHOLZ

seit 1936

**nah... freundlich... vorteilhaft**

Ihre günstige Einkaufsmöglichkeit  
für den täglichen Bedarf

Öffnungszeiten:

täglich 7.00 bis 12.15 und 13.30 bis 18.30 Uhr  
Samstag bis 16.00 Uhr  
www.graberbeck.ch

RESTAURANT ZUR POST



Tradition, Genuss und Gemütlichkeit

**Ihr Restaurant im Dorf**

**Familie Hinzer 4533 Riedholz 032 622 27 10**  
[www.restaurantzurpost.ch](http://www.restaurantzurpost.ch)

**Ruhetage Mittwoch und Donnerstag**





## Dorfolympiade ade - schade



Schon wieder steht ein Anlass mit Tradition vor dem Aus. Immer weniger Leute sind bereit, sich für einen gemeinnützigen Anlass zur Verfügung zu stellen.

Deshalb haben sich einige Mitglieder von FC, Läbe is Dorf, Damenturnverein, Frauen-, Samariter-, Schützen- und Turnverein zusammengesetzt um dies zu verhindern. Dabei wurde folgende Lösung gefunden:

Am Donnerstag, 26. August 2011, 18.00 Uhr werden auf dem Fussballplatz der FC Riedholz der schnellste Riedholzer / die schnellste Riedholzerin ermittelt. Jung und Alt sind herzlich eingeladen, den 60-Meter-Lauf

zu absolvieren. Jeder Teilnehmer erhält ein Präsent, das von der Raiffeisenbank grosszügig gestiftet wird. Aber auch Zuschauer sind herzlich eingeladen. Eine gute Verköstigung gewährleistet in diesem Jahr der FC Riedholz.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt, entsprechende Flyer werden nach Schulanfang in der Schule verteilt. Zudem können die Flyer mit Anmeldung auch in der Beck-Bar in Niederwil bezogen werden.

Für die Organisatoren  
Beatrice Eheim und Sabina Fontana

## Grosser Publikumserfolg für die Unterhaltungskonzerte «Die 3 Chöre»

Mit dem Projektitel «Die 3 Chöre» luden die drei gemischten Chöre «amici del canto» aus Riedholz, der «Gemischte Chor Oberwil» und der «Gemischte Chor Rüti bei Büren» mit gegen 120 Sängerinnen und Sängern Ende Mai 2011 zu Konzerten mit einem breiten Querschnitt an Unterhaltungsmusik ein.

Am Sonntag, 29. Mai 2011 wurde in der Halle «Holzbau Moosmann» das letzte von drei Konzerten aufgeführt. Dieser Auftritt wurde vor rund 600 begeisterten Besuchern in der ausverkauften Halle zu einem grandiosen Höhepunkt für alle Beteiligten.

Bereits am vorhergehenden Wochenende durften die Organisatoren im Konzertsaal Solothurn an zwei Veranstaltungen rund 550 Personen zählen. Damit wurde dieses aussergewöhnliche Projekt in jeder Beziehung zu einem nie erwarteten Erfolg und das Wagnis der Organisatoren ist voll aufgegangen.

Die drei Chöre werden alle vom Dirigenten Peter Rufer geleitet und hat-

ten sich in den vergangenen zwei Jahren intensiv auf die Konzerte vorbereitet.

Das Programm bestach durch seine Vielfalt. Es waren Kompositionen mit Wiener Charme und italienische Schlager, aber auch Volkslieder und Melodien aus Operetten, sowie «Are You Lonesome Tonight» (Elvis Presley) zu hören. Sein breites Repertoire vervollständigte der Chor zum Abschluss mit einem äusserst eindrücklichen Spiritual-Teil.

Für die virtuose Begleitung sorgte einerseits die junge begnadete Pianistin Anastasiya Losova. Beim Spiritual-Teil zeigte das in der Region bestens bekannte Trio JazzParnass (Robert Baggenstoos, Klavier; Thomas Steinbeck, Bass; Urs Schaad, Drums; ergänzt mit Martin Giger, Gitarre), ihr grosses Können.

### Schoggiverkauf im August

amici del canto wird in der 2. Augusthälfte beim Passiveinzug wiederum

Schoggis verkaufen und dankt schon im Voraus allen Einwohnern für ihre Unterstützung.

### Kantonales Gesangsfest in Balsthal

amici del canto wird am 10. September 2011 am Kantonalen Gesangsfest teilnehmen. Der bewertete Auftritt ist ab 14.15 Uhr in der Kath. Kirche in Balsthal zu hören.

### Einladung zu unverbindlichen Probesuchen

Wir proben einmal in der Woche während der Schulzeit, jeweils am Dienstagabend von 20.00 bis 21.45 Uhr, im Mehrzweckraum unterhalb der Turnhalle Riedholz und freuen uns auf unverbindliche Probesuchen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.amici-del-canto.ch](http://www.amici-del-canto.ch).

Peter Bigler

Internet  
Telefon  
Radio  
Digital TV

regional  
persönlich  
zuverlässig

[www.ga-weissenstein.ch](http://www.ga-weissenstein.ch)  
Telefon 032 9 429 429

**gawo**  
ga weissenstein gmbh





# Auch Fliegen kann nicht schöner sein!

**Doris und Bruno Füeg führen ihre Gäste mit dem E-Bike an lauschige Plätzchen**

rs. Man trifft sich in einem Hinterhof, dem Hintereingang eines Velogeschäfts in Solothurn. Es ist früher Abend im Juni. Die meisten Tour-Teilnehmer kommen mit dem eigenen E-Bike angeflogen. Eine Gruppe von unternehmungslustigen, aufgestellten und unkomplizierten Leuten. Als Haarfarbe dominiert Grau. Wir sind nur zwei, die ein Velo mieten. Das geht rasch und günstig. Als Doris und Bruno Füeg eintreffen, zeigt die herzliche Begrüssung, dass sich die meisten Teilnehmer von früheren Touren bereits kennen.

## Wilde Stahlrösser

Auf den ersten Blick unterscheiden sich E-Bikes nur unwesentlich von gewöhnlichen Fahrrädern. Sitzt man aber im Sattel und tritt leicht in die Pedale, fährt einem das Ding buchstäblich unterm Hintern weg. Als hätte jemand die Sporen gegeben, fliegt man durch die Gegend und ist fasziniert von der Technik, die einen solchen Husarenritt – völlig lautlos – ermöglicht.

Unsere Gruppe verlässt auf Schleichwegen, abseits vom motorisierten Verkehr, die Stadt, überquert die

Velobrücke Richtung Zuchwil und folgt dann der Aare nordostwärts Richtung Emmenspitze.

Dort zeigt sich, wie prädestiniert Doris und Bruno Füeg als Veranstalter von solchen Velotouren sind. Bruno Füeg – ehemaliger Sekundarlehrer an der Kreisschule in Hubersdorf – erläutert, welche Eingriffe hier im Rahmen der Juragewässerkorrektur vorgenommen wurden um den Wasserstand der Seen und der Aare zu regulieren. Quasi als Nebeneffekt der Wasserstands-Regulierung fällt im Kraftwerk Flumenthal Strom an. Als Kulisse im Hintergrund: die Gebäude der Borregaard, – ein Stück Riedholzer Dorfgeschichte!

Wir folgen dem Kanal und fliegen weiter Richtung Deitingen, zum Schachen, wo ein zweiter Zwischenhalt eingeschaltet wird. Die Informationen betreffen diesmal den seltsamen Verlauf der Ortsgrenzen.

## Pralinés

Niemand ist müde. Aber was wir an den kurzen Info-Stopps erfahren, verpasst der Tour ihren besonderen Anstrich: Man bewegt sich an der

frischen Luft, steuert auf Nebenstrassen unbekannte lauschige Plätzchen an und kommt dazwischen ausgiebig zum Plaudern. Und eben: Man erfährt historische, geografische oder anekdotische Details. Sie kommen mir vor wie Pralinés: zwar klein, aber ein köstlicher Genuss!

Erst der Aare, dann der A1 entlang nach Wangen. Bruno Füeg, der hier aufgewachsen ist, führt durchs Städtchen. Zum Schlosskeller, durch Hintergassen zum Salzhaus, dann zur Holzbrücke, an deren Läger früher viele Transportschiffe zerschellt sind.

Füegs haben ihre Informations-Häppchen sorgsam aufgeteilt: Doris Füeg ist als Stadtführerin in Solothurn eng mit Geschichte und Entwicklung der ganzen Region vertraut und als initiative Präsidentin der Umweltschutzkommission Riedholz seit Jahren «der Natur auf der Spur.» In der Nähe von Walliswil überqueren wir die Aare und schlängeln uns nordwärts durch den Wald hinauf in Richtung Wiedlisbach, wo wir wieder im Hinterstädtli anhalten. – Auch das ein Merkmal dieser Art Sightseeing: Gerade zu jenen Stellen, wo wir an-

halten, kommt man mit dem Auto normalerweise nicht. Wer Velo fährt, lernt die Welt aus einer neuen Perspektive kennen. Wir haben zusätzlich das Privileg, dass unsere Guides uns die Augen für Details öffnen, die uns nicht von selber aufgefallen wären. Der Beschluss fällt einstimmig: In Wiedlisbach kehren wir im Rebstock ein. Es ist heute draussen ordentlich kühl und deshalb macht ein Wirtshausaufenthalt Sinn. Wohlgemerkt: Es kann bei unserer Fortbewegungsart nicht an der Kondition fehlen, wenn man ein angeschriebenes Haus aufsucht.

## Und so hat alles begonnen

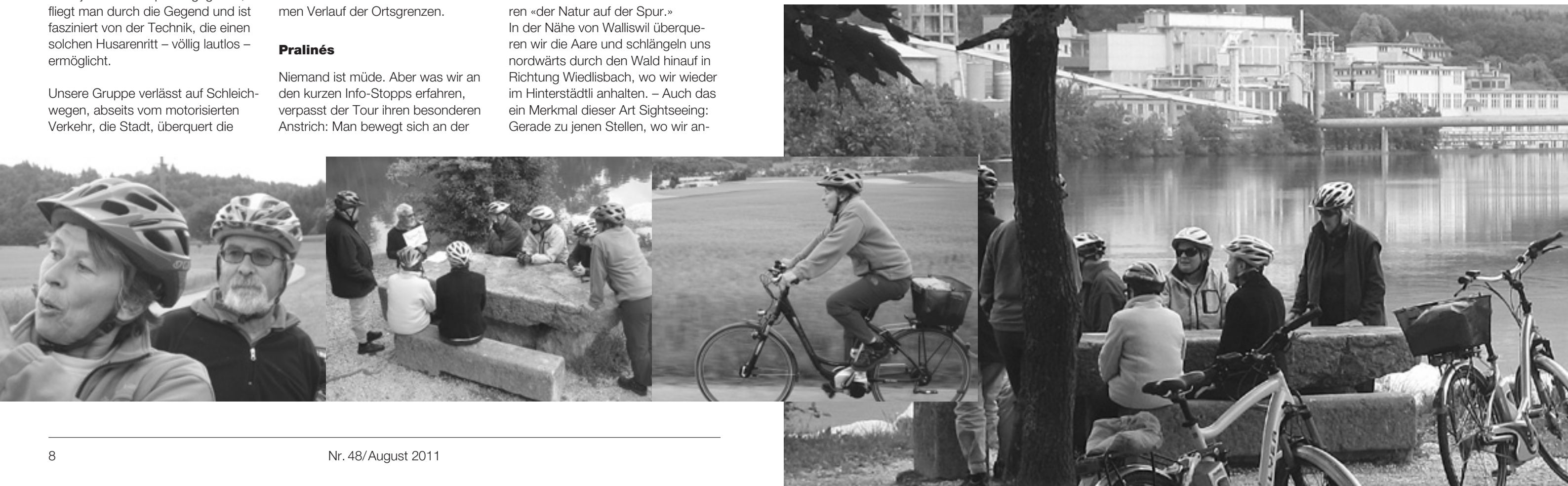
Doris und Bruno Füeg organisieren seit drei Jahren E-Bike-Touren. 2008 fanden in Solothurn während zweier Wochen die Schweizerischen Lehrer-Weiterbildungstage mit rund

2'000 Teilnehmern statt. Für das Rahmenprogramm sollte Doris Füeg als Stadthostess Führungen zu speziellen Themen übernehmen. Es gibt rund um die Stadt malerische Orte von touristischem Interesse, die sich aus Zeitgründen zu Fuss aber nicht erreichen lassen. E-Bike-Touren waren da eine Marktlücke! Das Angebot wurde praktisch über Nacht zum Renner: In kürzester Zeit waren alle Angebote restlos ausgebucht. Die meisten Touren mussten doppelt geführt werden. Der Bike-Shop, der die Mieträder zur Verfügung stellte, war an einer Weiterführung solcher Touren interessiert und Füegs bauten das Angebot aus. Heute umfasst das Programm rund ein Dutzend thematischer Halbtages- oder Tagestouren. (Programm 2011 im Internet unter <http://www.tropical.ch/menu-top/events-kurse/elektro-bike-touren/>)

Nach dem Aufbruch aus dem Rebstock führt die Route der 30-Kilometer-Tour zu einem kurzen Abstecher nach Attiswil zum Skulpturenweg «Kulturundum» ([www.kulturundum.ch](http://www.kulturundum.ch)).

Eine versteckte und sehr schmale Eisenbrücke lädt ein zur Überquerung der Siggern abseits der Hauptstrasse und ein überwuchertes Trampelpfad weist den Weg nach Flumenthal. Von dort ist's via Vögelisholz ein Katzensprung in die Stadt zurück, wo sich die meisten Teilnehmer fliegend von der Gruppe verabschieden. «Schrybsch my für's nöchste Mol wider y, Doris, gäll?» tönt es gleich von mehreren Seiten.

Wer dabei gewesen ist, weiss es: Nicht einmal Fliegen kann schöner sein!







## Fliegend unterwegs durch Riedholz und Niederwil

**Spezial E-Bike-Tour. Exklusiv für Leserinnen und Leser der TanneZytig.**

Ein E-Bike-Angebot von Doris und Bruno Füeg – Lernen Sie Niederwil und Riedholz besser kennen!

**Dienstag 30. und Mittwoch 31. August**

Die Teilnehmer treffen sich um 17:30 Uhr beim Tropical Bike-Shop, Bielstrasse 28 in Solothurn. Die Tour dauert 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> – 3 Stunden. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Das Mindestalter für E-Bikes ist 16 Jahre. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich an Doris und Bruno Füeg (032 622 05 30). Velohelm empfohlen (kann auch gemietet werden). Kosten für Fahrradmierte Fr. 20.–. Bei Teilnahme mit dem eigenem E-Bike ist die Tour gratis. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Die Touren finden bei jedem Wetter statt

## «Durch Nik's und Martin's Linse»



**Bild links: «Nik Keller»** Wussten Sie, dass im Riedholz noch ein ganz alter «Bodenstämmiger Sänger» seine Lieder Tag und Nacht in der freien Natur zum Besten gibt. Der singende Baum ist im Riedholz, in der Nähe des Schützenhauses zu bewundern.

**Bild unten «Martin Frey»** Nichts ist so alt wie die Zeitungen von gestern und die Prospekte von letzter Woche. Die einst gewichtigen Nachrichten haben schlussendlich ein völlig neues Gewicht – 140 Tonnen pro Jahr für die beiden Ortsteile Riedholz und Niederwil.



# GARAGE ERICH FLÜCKIGER

Buchenstrasse 16, 4533 Riedholz  
Tel. 032 623 12 30, Fax 032 621 65 30



Beat Karlen  
Versicherungs- und Vorsorgeberater

**Jede Versicherungslösung ist individuell: Sie muss genau auf die Bedürfnisse meiner Kundinnen und Kunden abgestimmt sein. Die persönliche Beratung ist deshalb wichtig – und darum nehme ich mir Zeit für Sie!**

**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Solothurn  
Hans Jürg Haueter  
Wenglistrasse 26, 4502 Solothurn  
Telefon 032 625 83 83



Die Profis vom Fach kümmern sich um Ihr Dach.

Fassadenbau  
Steildächer  
Flachdächer  
Unterhalt

**MINERGIE®**  
BIOGEPÄRNET

**Schärli+Brunner  
BEDACHUNGEN**

Profis für Dach + Fassade

Wallierhofstrasse 2 · Postfach 135 · 4533 Riedholz · Tel. 032 645 04 80  
Fax 032 645 04 81 · www.sb-bedachungen.ch · info@sb-bedachungen.ch

## Spenglerei Probst & Müller

Eidg. dipl. Spenglermeister

Wir empfehlen uns für:  
Spenglerarbeiten  
Fassadenverkleidungen  
Blitzschutz  
Sanitär-Installationen  
Reparaturen

4523 Niederwil  
Balmstrasse 24  
Telefon 032 637 10 80

Werkstatt:  
4708 Luterbach  
Solothurnstrasse 22







## 75 Jahre Mänberturnverein Riedholz

rs. Zu den Jubilaren des Dorfes zählt unter anderem der Mänberturnverein (siehe Gfröits und anders). In einer 16-seitigen Broschüre «75 Jahre MTV» lässt sich nachlesen, was der Verein an Hochs und Tiefs in den vergangenen Jahrzehnten durchlebt hat. Präsident Peter Weber schildert, warum der Verein heute nicht mehr im kantonalen Turnverband ist. Ferner vernimmt man, dass sich die Mitglieder jeden Mittwoch (auch in den Ferien) treffen und dass neben Turnen und Spiel viel Kulturelles und

Geselliges auf dem Programm steht. Der MTV begeht sein Jubiläum nicht mit einem pompösen Fest im grossen Stil. Intern stehen aber spezielle Anlässe – u.a. eine 2 – 3-tägige Reise – auf dem Programm. Wer in den Genuss dieser Anlässe kommen will, tut gut daran, sofort dem MTV Riedholz beizutreten. Im zweiten Teil der Broschüre wird vorgestellt, was Paul Hofer 1986 in seiner präsidentalen Festansprache anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums gesagt hat. Man vernimmt, dass für die Grün-

ungsversammlung 75 Einladungen verschickt wurden, dass der Mitgliederbeitrag in früheren Jahren Fr. 5.– betrug, dass der MTV gar einmal ein Töffrennen auf den Weissenstein organisiert hat oder dass die Gage des 2-Mann-Orchesters des Gartenfests im Restaurant Neuhaus vor vielen Jahren Fr. 26.– betrug. – Tempi passati! Die lesenswerte Broschüre ist hübsch mit Fotos illustriert und kann gratis bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.





## 125 Jahre Schützengesellschaft Riedholz

Die 1886 gegründete Schützengesellschaft Riedholz feiert dieses Jahr ihr 125 jähriges Jubiläum. 556 Schützen aus der Region und den angrenzenden Kantonen besuchten das Mitte Juni durchgeführte Jubiläumsschiessen. Es war in jeder Hinsicht ein sehr erfolgreicher Anlass. Am 1. und 2. Juli besuchten wir mit 17 Schützen das 35. Solothurner Kantonschützenfest im Gäu. Mit einem guten Sektionsdurchschnitt von 91.665 können wir am Absenden den Lorbeerkrantz mit Goldblatteinlage und eine Sektionsgabe in Empfang nehmen. Wir sind eine kleine, aber sehr aktive Gesellschaft, die das sportliche Schiessen fördert. Nebst dem Schiessen intern auf unserer Anlage besuchen wir diverse auswär-

tige Gruppenschiessen bei anderen Sektionen. Sehr wichtig für uns ist die Pflege der Kameradschaft. Nach dem Training sitzen wir noch zusammen und plaudern über Gott und die Welt. Alljährlich am Betttag treffen wir uns bei der Waldhütte zum Grillieren. Als Verein im Dorf ist unsere Aktivität der Schiesssport. Dass dies nicht ohne Lärmemissionen vonstatten geht, ist der Schützengesellschaft Riedholz sehr bewusst. Wir sind daher sehr bestrebt, unsere Schiesstage und Zeiten einzuhalten. Am 24. September feiern wir unser 125. Jubiläum in einem einfachen Rahmen in der Mehrzweckhalle Riedholz. Weitere Informationen folgen. Für diesen Anlass wird eine Vereins-Chronik

erstellt, um die Anfänge bis ins Jubiläumsjahr zu dokumentieren. Wir danken den Gemeindebehörden für ihre jahrelange grosse Unterstützung. Danken wollen wir auch den Anwohnern des Schützenhauses für ihr Verständnis, dass wir unseren Sport und die Kameradschaft weiter pflegen können. Wer Interesse an unserer Schützengesellschaft und am sportlichen Schiessen hat, meldet sich bitte unter «Schützengesellschaft Riedholz, Postfach 147, 4533 Riedholz» oder beim Präsidenten. Es würde uns freuen, Sie als neue Schützen bei uns begrüssen zu können.

Fritz Uhlmann

Attisholz  
RESTAURANT

### HERZLICH WILLKOMMEN

«Gerne empfangen wir Sie in einem angenehmen Ambiente, um Sie mit Spezialitäten aus Küche und Keller zu verwöhnen.»

REGULA UND JÖRG SLASCHEK - HÜGLI  
4533 RIEDHOLZ TEL 032 623 06 06 FAX 032 623 06 07

info@restaurant-attisholz.ch

MONTAG UND DIENSTAG GESCHLOSSEN

Weine  
aus Leidenschaft.

TraVino  
wine, travel & culture

Weinkeller und Verkauf  
Attisholzstr.5, 4533 Riedholz  
Donnerstag und Freitag, 16-19 Uhr  
Samstag, 10-15 Uhr



Greti Wittwer-Bergler  
4542 Luterbach  
Fon 079 424 76 36  
Fax 032 682 62 03  
www.travino.ch

## Seniorenflug Greyerzersee – Broc – Romont

hh. Eine sehr gemütliche Reise mit über 100 aufgestellten Teilnehmern aus unserem Dorf und dem neuen Dorfteil Niederwil.

Besonders erwähnenswert:

- komfortable Fahrt in zwei Luxuscars
- ein ausgezeichnetes Mittagessen in Broc
- sonnige Weiterfahrt durchs Freiburgerland nach Romont, mit Besuch des Vitromusé (modernes Museum für Glaskunst)
- nach fröhlicher Rückfahrt trotz Regenwolken ein sympathischer musikalischer Empfang im Restaurant Attisholz mit anschliessendem Schlummertrunk.

Ganz herzlicher Dank für die perfekte Organisation an die Gemeindebehörden und die Musikgesellschaft Flumenthal. Danke auch an Lorenz Büttiker, der uns die Fotos zur Verfügung gestellt hat.



Fotos: Lorenz Büttiker

Für Garten und Spass

ReMo

www.remosteel.ch

Roos  
Böden  
Be-stehen Sie darauf

Bodenbelagstechnik

H. + U. Roos AG, Riedweg 14, 4533 Riedholz  
Tel. 032 623 32 68, Fax 032 622 63 65  
info@roos-boeden.ch, www.roos-boeden.ch



# Schule Riedholz

## Fussballturnier der Schule Riedholz

Am letzten Mittwoch vor den Sommerferien führte die Schule Riedholz auf dem Turnplatz das traditionelle Fussballturnier durch. Auf zwei Spielfeldern wurden spannende und faire Spiele ausgetragen.

Weitere Berichte und Fotos zur Schule finden Sie auf der Website [www.schule-riedholz.ch](http://www.schule-riedholz.ch).

Stefan Schreier



**Schulverlegung der 3. Klasse**  
Vom 14.-17. Juni verbrachte die 3. Klasse eine interessante und abwechslungsreiche Woche auf dem Brunnersberg. Nebst einer Wanderung nach Balsthal, inklusive Badi-Besuch, verbrachte die Klasse die Zeit unter anderem mit der Erforschung der Wiesen und deren Bewohner. Ein weiteres Highlight waren die vielen Fossilien, die die Kinder nur einen kurzen Fussmarsch vom Lagerhaus entfernt fanden.



**Schulverlegung der 6. Klasse**  
Die 6. Klasse weilte vom 23. bis 27. Mai 2011 in Schelten (BE). Am ersten Tag wanderten die Schülerinnen und Schüler vom Balmberg über die Röti und den Hinteren Weissenstein nach Gänsbrunnen. Dort wurde die Klasse von einem Reisebus abgeholt und nach Schelten verlegt. Anlässlich des Themas «Jura» standen weitere Wanderungen und Ausflüge auf dem Programm. Die Schülerinnen und Schüler verbrachten eine tolle Woche bei prächtigem Wetter.



**Scool**  
Am 19. Mai 2011 fand für alle Kinder der 3. bis 6. Klasse auf dem Schulareal ein Orientierungslauf statt. Frau Spycher von der Organisation «Scool» (Schulprojekt des Schweizerischen Orientierungslaufverbandes) informierte die Kinder zuerst über den Ablauf des Morgens und führte sie anschliessend ins Kartenlesen ein. Die Schülerinnen und Schüler absolvierten verschiedene Qualifikationsläufe. Als Krönung folgte ein Finallauf.





## Schülerbands live in Hubersdorf



Am Freitag 6. Mai 2011 versammelten sich sehr viele Jugendliche aus dem Unterleberberg in Hubersdorf vor der Mehrzweckhalle. Grund dafür waren die zahlreichen Schülerbands der Musikschule Unterleberberg, die ihr Können unter Beweis stellten. Die Kulturfabrik Kofmehl baute die Mehrzweckhalle in eine richtige Eventhalle um mit Licht, Technik und Ton. Als die erste Band zu spielen begann, begaben sich die rund 200 Besucher von draussen in die Konzerthalle. Die Stimmung war zeitweise angenehm ausgelassen, es wurde getanzt, gewippt und gesungen. JaUL mixte an der Bar mit ein paar Jugendlichen aus dem Jugendraum alkoholfreie Drinks. Der Anlass hat den Konzertbesuchern sowie den Bandmitgliedern sehr gut gefallen. Auch das Organisationsquartett, bestehend aus Kulturfabrik Kofmehl, IG Kulturregion, Musikschule Unterleberberg und JaUL war sehr zufrieden mit dem Abend.

**Jugendarbeit**  
**Unterleberberg** 

Die Jugendarbeit Unterleberberg organisiert viele weitere Anlässe von und für Jugendliche aus dem Unterleberberg. Mehr Infos unter: [www.jaul.ch](http://www.jaul.ch)



Jeweils am Mittwochnachmittag von 14:00 bis 17:00 Uhr wird gespielt, gebastelt und besonders viel gelacht! Der Kidstreff in Flumenthal bietet den Kindern viel Platz um ihre Ideen und Kreativität auszuleben. Nebst dem regulären Treffangebot (Maltisch, Töggelitisch, Tischtennistisch, Billardtisch) gibt es an jedem Treffen einen Programmschwerpunkt und ein feines z'Vieri. Alle PrimarschülerInnen aus dem Unterleberberg sind herzlich willkommen!

**Jugendraum**  
**Niederwil**

Jeden Freitag von 17:00 bis 22:00h stehen die Türen des Jugendraums in Niederwil für BesucherInnen offen. Die Jugendlichen können im Raum ihre eigenen Ideen umsetzen, spielen, Musik hören, gemeinsam kochen und vieles mehr. Jugendliche, welche eine eigene Projektidee haben können diese den Jugendarbeitenden im Jugendraum Niederwil vorstellen. Gerne sind wir bei der Realisierung der Projektideen behilflich!

Priska Friedli, Team JaUL

## Sponsorenlauf des Jugi-Mix Riedholz

Am Donnerstag, 7. Juli 2011, führten wir am Abend wieder den Sponsorenlauf des Jugi-Mix durch. Schon Wochen vorher wurde ich von den Kindern in der Turnstunde gefragt: «Barbie, wieviel hast du schon gesammelt?»... Ach wie froh war ich, dass ich da schon wusste, dass ich zum Glück nur die Runden zählen muss.

Der FC Riedholz stellte uns zu diesem Unterfangen freundlicherweise wieder den Übungsplatz zur Verfügung. Also war die einzige Runde, die ich laufen musste, beim Ausstecken der 150 m, was den kleinen Adleraugen nicht entging. «Barbie, wir haben dich gesehen, wie du das gemacht hast».

Sehrwahrscheinlich haben sich die Kinder gedacht, wenn sie sich beim Laufen nicht anstrengen muss, dann laufen wir eben so viele Runden, dass sie es beim Zählen richtig streng hat. Eine unserer «Kleinsten», Ramona Wolf, hat es als einzige auf stolze 16 Runden in 15 Minuten gebracht! Bravo! Aber auch alle anderen haben sich ganz toll angestrengt und auch ihnen ein grosses Bravo!

Zum Schluss gab es für jedes Kind einen Hot-Dog und etwas zu trinken und alle warteten gespannt auf die Verteilung der Fleisspreise. 17 von 21 Kindern durften einen Fleisspreis für fleissigen Turnstundenbesuch entgegen nehmen. 8 Kinder fehlten sogar keine Turnstunde (ausser den Schulanlässen, welche entschuldigt sind). Ich hätte am liebsten den Preis der Unterstufe selber behalten und damit gespielt. Das war ein Schlauch, welcher mit einer Gel-Masse gefüllt ist und sich wunderbar herumspicken lässt.

Ich hoffe, dass ich auch in der nächsten Saison wieder viele Kinder in der Turnstunde begrüßen darf, die am Donnerstag, 18. August 2011 startet.

Eure Jugi-Mix Leiterin  
Barbara Wassmer



## **E.S.DESIGN WERKSTATT**

• Garage • Carrosserie • Lackiererei

Samuel Ellenberger  
Günsbergstrasse 61  
4523 Niederwil

Neu: [www.esdesign.ch](http://www.esdesign.ch)  
Hier können Sie unsere Arbeiten  
besichtigen



# «Ein Geheimrezept gibt es nicht»

Erika Viola Bettschen-Allemand feierte ihren 100. Geburtstag



Bettschen erzählt die Geschichte von ihren Vornamen. Ihre Eltern seien richtige Blumennarren gewesen und haben ihre Tochter Erika Viola getauft. «Aber sie nannten mich einfach Meiti, ich war immer s'Meiti». Als der Schulanfang näher rückte, sagte ihr Vater zu ihr: «Erika oder Viola - säg du, wie de wotsch heisse!» S'Meiti hat sich für Erika entschieden. «Es können nicht viele von sich behaupten, dass sie den eigenen Namen haben auswählen dürfen», stellt die Jubilarin zufrieden fest.

## Glückliche Kindheit

Erika Bettschen wuchs mit ihren Eltern und zwei Geschwistern in Rüttenen auf. Ihr Vater war Lehrer in der Bezirksschule Niederwil und bei den Allemands daheim wurde viel gelesen. «Ja, wenn die Eltern viel lesen, überträgt sich das auf die Kinder», sagt die Hundertjährige, und fährt fort: «aber jassen durften wir nicht. Das wollten die Eltern nicht und ich habe es nie gelernt.» Sie erzählt von einer glücklichen Kindheit in einfachen und liebevollen Verhältnissen, nie seien sie oder ihre Geschwister geschlagen worden. Bei jedem Wetter seien sie zu Fuss in die Schule gelaufen: «Ja, wir sind überhaupt viel zu Fuss gegangen und an den Wochenenden mussten wir mit den Eltern noch wandern.» Eine Vorliebe fürs Wandern hat sie nicht in ihr Erwachsenenleben mitgenommen, das Interesse fürs Lesen aber schon: Zeitungen, Zeitschriften und Romane sind treue Begleiter im Alltag von Erika Bettschen.

## Hochzeit und Bereitschaftsjahre

In diesem Jahr hundertjährig zu werden bedeutet auch, zwei Weltkriege

erlebt zu haben. «Als der erste Weltkrieg ausbrach, war ich erst dreijährig und habe keine Erinnerungen daran». Frau Bettschen denkt nach und sagt plötzlich: «Doch, an das Brot damals kann ich mich erinnern. Es war ganz komisch, ganz anders. Irgendwie ist es zwischen den Fingern verbrösmelet...». Den zweiten Weltkrieg hat sie natürlich bewusster miterlebt. Mit 28 Jahren hat sie Hermann Bettschen, den sie schon aus der Bezirksschule kannte, geheiratet. Die Hochzeitsreise ging nach Dubrovnik und praktisch an jenem Tag als sie in die Schweiz zurückkehrten, brach der Krieg in Europa aus. Hermann Bettschen musste sofort einrücken. «Ich war verheiratet und durfte deshalb keine Stelle annehmen», erzählt Erika Bettschen. Also sei sie in dieser Zeit zu ihren Eltern nach Rüttenen gegangen und hat dort im Haushalt mitgeholfen, viel genäht und «ghandarbeitet».

## Ausbildung und Reisen

Was war in der Zeit vor der Heirat, will ich wissen. Mit 28 Jahren hat man ja doch einige Jahre als Erwachsene schon gelebt. In diesem Augenblick klingelt das Telefon; es ist der Gärtner, der sich für den Nachmittag anmeldet. Zurück am Tisch fährt Erika Bettschen fort: «Nach der Schule bin ich nach Genf gegangen und habe eine Ausbildung zur Kinderkrankenschwester gemacht.» Im Kinderheim, wo sie den Beruf erlernte, waren vor allem Kinder von berufstätigen Müttern, «Schwyzer-, aber ou Franzose-Ching». Die Arbeitslosigkeit in der Schweiz war gross und die Aussicht, eine Stelle zu finden sehr gering. Von den Kurskameradinnen erfuhr sie, dass es in Frankreich möglich war, bei wohlhabenden Familien zu arbeiten. So kam

es, dass die junge Frau aus Rüttenen eine Anstellung fand und für ein Jahr nach Marokko ging. Danach arbeitete sie in Marseille und später einige Jahre in Melun bei Paris. Drei Kinder seien während ihrer Zeit bei der Familie geboren worden; in einer Klinik seien sie auf die Welt gekommen und die Kinderkrankenschwester aus der Schweiz hat sie liebevoll betreut. Dann war es aber an der Zeit, zurück in die Schweiz zu gehen. «Ja, ich war schon 28, die Zeit zum Heiraten war reif – und mein zukünftiger Mann dann auch. Wissen Sie – mir sy jo glych alt gsi, aber Manne bruuche ebe e chly lenger.» Und so hat sie ihren Jugendfreund Hermann geheiratet und ist nach Riedholz gezogen.

Sie gründeten eine Familie und bekamen zwei Töchter und einen Sohn.

## Leben in Riedholz

Die Eltern von Hermann Bettschen waren Pächter auf dem Schöpferhof. Hermann hatte studieren dürfen und wurde Lehrer, später Nachfolger von Erika Bettschens Vater an der Bezirksschule in Niederwil. Zwei Jahre nach Kriegsende, 1947, baute das Ehepaar ihr Einfamilienhaus an der Schöpferstrasse. «Wir waren die einzigen hier. Ich hatte ja die Kinder, aber ich war sehr einsam. Der Weg ins Dorf war weit und ich kannte nie-

manden. Es war damals halt anders als heute. Mein Mann hatte seinen Beruf und ausserdem war er eine unruhige Seele, wollte immer unterwegs sein.» Und sie selbst? «Es war so: Als Frau musste man gehorchen. Ich war es gewohnt, bescheiden zu sein, unscheinbar. Ich habe mich immer angepasst. Es war nicht immer einfach.» Erika Bettschen sagt diese Worte geradeheraus und ohne Bitterkeit in der Stimme. Später wurde die kontaktfreudige Riedholzerin Mitglied des Frauenturnvereins in Riedholz und hat dort Kontakte geknüpft und gleichgesinnte Freundinnen gefunden. Sie ist heute noch eine aufmerksame, freundliche Gastgeberin und







Fotos Martin Frey

aber sie pflegen einen engen Kontakt zueinander. «Es ist schön, so alt zu werden, wenn man gesund sein darf», sagt die Riedholzerin. «Aber wie gesagt, über mein Leben gibt es gar nicht viel zu erzählen.» Und sie verschwindet kurz in die Küche und kommt zurück mit einem schönen Teller, voll mit Erdbeeren und Himbeeren, leuchtend rot die Farbe, wie die Rosen im Garten. Erika Viola Bettschen-Allemann, 100 Jahre. Sicher bescheiden, aber ganz und gar nicht unscheinbar.

hält zu ihren Nachbarn und Nachbarinnen regen Kontakt.

#### Rote Rosen

Erika Bettschen ist nie mehr nach Marokko zurückgekehrt, aber als ihr Mann später aus gesundheitlichen

Gründen seinen Beruf als Lehrer aufgeben musste, begleitete sie ihn manchmal auf Reisen. Seit dem Tod ihres Mannes 1992 lebt sie alleine im Haus und freut sich, dass sie ihren Garten hat und geniessen kann. Ihre Kinder, Enkelkinder und Urenkelkinder wohnen nicht in der Region,

Wir helfen mit, damit Ihr Event ein voller Erfolg wird!



Mietzelte in speziellen Formen und Ausführungen mit der entsprechenden Bestuhlung und Innendekoration!

**KUNZ ZELTE**

Kunz Zelte AG Weihermattweg 10 4533 Riedholz/SO  
Telefon 032 622 69 51 Fax 032 621 46 61

## 11. Chabishoblete

am Bildungszentrum Wallierhof in Riedholz

Öffnungszeiten Chabishoblete  
Samstag, 22. Oktober 2011, 11.00 – 16.00 Uhr  
Sonntag, 23. Oktober 2011, 10.00 – 16.00 Uhr

- Chabishoblete und Sauerkrautherstellung für alle
- Geschützte Werkstätten präsentieren sich:  
Bärg u Tal Hutwil  
Blumenhaus Kyburg-Buchegg  
Buechehof Lostorf  
Discherheim Solothurn  
Kontiki Subingen  
Vebo Matzendorf
- Festwirtschaft
- Süsmosherstellung und Verkauf
- Kinderprogramm
- Sonntagmittag-Musik mit dem Trio Postwurm

Es laden ein  
Bildungszentrum Wallierhof  
Gartenkurse des Bildungszentrums Wallierhof



## Exotische Problempflanzen im Garten - Was tun?

In der Schweiz haben sich einige exotische Pflanzenarten in den letzten Jahren als Gefährdung für die biologische Vielfalt bestätigt. Auch bei uns in Riedholz breiten sich diese gebietsfremden Organismen aus.

Einige exotische Pflanzen sind verwildert, breiten sich unkontrolliert aus und nehmen den einheimischen Pflanzen und Tieren die Lebensgrundlage weg. Diese so genannten «invasiven Neophyten» können zudem Bauten des Hochwasserschutzes und des Verkehrs schädigen und die Gesundheit gefährden.

#### Was sind Neophyten?

Neophyten sind Pflanzen die nach 1492 bewusst oder unbewusst nach Europa eingebracht wurden. Die meisten dieser Arten verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. Einige sind jedoch zu Problempflanzen geworden.

#### Um welche Pflanzen handelt es sich?

Bei folgenden Pflanzen sind Verkauf und **Neuanpflanzung verboten**: Ambrosia (Melde- und Bekämpfungspflicht), Nordamerikanische Goldrute, Drüsiges Springkraut, Riesenbärenklau, Japanischer Knöterich und Essigbaum.  
Auf **Anpflanzung dieser Arten verzichten**: Kirschlorbeer, Seidiger Hornstrauch, Sommerflieder.

#### Gefahren und Probleme

- Invasive Neophyten verbreiten sich unkontrolliert.
- Sie verdrängen einheimische Pflanzen und Tiere.
- Sie führen zu Ertragsausfällen in der Land- und Forstwirtschaft.
- Sie schädigen Bauten.

- Sie können unsere Gesundheit gefährden.

Aus diesem Grund regelt die eidgenössische Freisetzungsvorschrift den Umgang mit gebietsfremden Organismen in der Umwelt. In der Verordnung wird der Import und Verkauf von gebietsfremden Arten verboten, welche die einheimische Tier- und Pflanzenwelt gefährden können.

#### Allgemeine Regeln

- Keine «invasiven Neophyten» neu anpflanzen.
- Vorhandene Problempflanzen wenn immer möglich entfernen.
- Ausbreitung von invasiven Arten über den eigenen Garten hinaus vermeiden.

#### Verzichten Sie im Garten auf exotische Problempflanzen, es gibt genügend attraktive Alternativen!

Bitte beachten Sie zum Thema «Exoten im Garten» auch den speziellen Flyer, welcher in den nächsten Tagen in alle Haushalte verteilt wird.

#### KOMPOST-INFO

Auf der Webseite [www.riedholz.ch](http://www.riedholz.ch) steht unter dem Suchbegriff «Kompost» eine Anleitung zum Kompostieren im Hausgarten zum Download bereit.

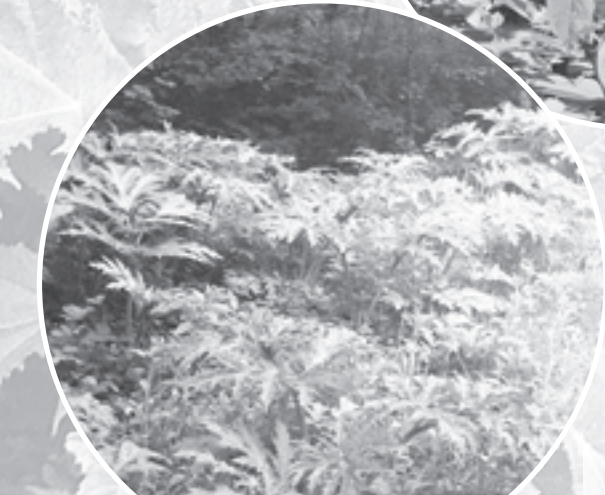
#### ALTKLEIDERSAMMLUNG

2010 wurden in Riedholz 6.46 Tonnen Altkleider gesammelt. Der Erlös von 646 Franken wurde der Gassenküche in Solothurn überwiesen.

GUK Riedholz  
Fabienne Schneider

#### NEU

Die Gemeinde Riedholz besitzt ein Chip-Lesegerät für Haustiere. Bei Hunden ist der Chip obligatorisch. Immer mehr Katzen, auch Tierchutzkatzen, haben einen Chip. So kann der Besitzer von zugelaufenen, verletzten oder gefundenen Tieren eruiert werden. Melden Sie sich bei gefundenen Tieren auf der Gemeindeverwaltung.





# RAIFFEISEN

**Wir machen den Weg frei**

**Öffnungszeiten:**

Montag	geschlossen	
Dienstag	09.00 – 11.00	16.00 – 18.00
Mittwoch	09.00 – 11.00	16.00 – 18.00
Donnerstag	09.00 – 11.00	16.00 – 18.00
Freitag	09.00 – 11.00	16.00 – 18.00
Samstag	09.00 – 11.00	

Baselstrasse 11 Riedholz  
Telefon 032 622 81 55

NATÜRLICH \*\*\*  
FLEISCH

## us dr Bisigmetzg

Metzgerei Bisig

Deitingenstrasse 4, 4542 Luterbach

Telefon 032 682 21 65

Fax 032 681 05 44

E-mail: bisig.haenggi@bluewin.ch

### Offene Glas-Werk-Statt

mit Ausstellung

Am 21. - 23. Oktober 2011

**Eva Mühlemann**, Riedholz,  
gibt Einblick in die verschiedenen  
Arbeitstechniken des Glaserhandwerks.  
Lampen, Objekte, farbige Tür- und  
Fensterverglasungen, die teils im  
Haus eingearbeitet sind, werden präsentiert.  
[www.glas-werk-statt.ch](http://www.glas-werk-statt.ch)

**Barbara Grünig**, Riedholz,  
bezaubert mit Textil- und Decoartikeln.  
[www.b-zaubernd.ch](http://www.b-zaubernd.ch)

**Toni Kaufmann**, Zuchwil,  
zeigt seine bekannten Feuerobjekte und auch  
Neues  
[www.raumformer.ch](http://www.raumformer.ch)

21. und 22. Okt 17- 20 Uhr  
23. Okt 10 - 17 Uhr  
Stöcklimattstrasse 6 (Schöpferstr.)  
4533 Riedholz

### Muldenservice

**Absetzen  
Aufladen  
Transportieren**

Wir holen und entsorgen Ihren "Abfall" und sorgen dafür, dass er im Interesse der Umwelt richtig weiterverarbeitet und recycelt wird. Wir arbeiten fach-, umwelt- und gesetzeskonform!

- Altisen, Buntmetall
- Bauschutt von Kleinbetrieben
- Brennbare Abfälle Privat- und Industrieentsorgung
- Grüngutentsorgung
- Verkauf von Kunststoff- und Stahlcontainern
- Wohnungen und Häuser räumen vom Estrich bis in den Keller inkl. fachgerechter Entsorgung

**« prompt und zuverlässig »**

**Telefon 032 637 10 70**

**FAURIG** Haurig Transporte GmbH  
Wattenstrasse 10  
CH-4533 Föllislen  
Tel. +41 032 637 10 70  
Fax +41 032 637 10 70

[info@haurigmbh.ch](mailto:info@haurigmbh.ch)

[www.haurigmbh.ch](http://www.haurigmbh.ch)

## «Tanz-Obe» Trachtengruppe Riedholz

Wiederum durften wir, anlässlich unseres Tanz-Abends vom 15. April dieses Jahr viele treue Tänzerinnen und Tänzer aus nah und fern begrüßen.

Mit den von unserer Tanzleiterin Therese Gasche ausgesuchten 24 Tänzern waren wohl alle sehr zufrieden, denn alle Tänze wurden unter der Führung von Therese Gasche und grosser Mithilfe der beiden Kantonal-Tanzleiterinnen Käthi Jutzi und Elisabeth Sägesser mit Freude getanzt.

Für die musikalische Begleitung spielte einmal mehr unsere «Hausmusik» mit Hans Zahnd, Godi Wipf und Ueli Schaffner auf.

Aufkommender Hunger und Durst konnte ebenso gestillt werden. Zum Dessert fanden viele selbstgebackene Torten ihre Abnehmer.

Von der reichlichen Tombola konnten rasch alle Preise einen Abnehmer finden.

Nachdem für die unermüdeten Tänzer/innen noch zu einigen Wunsch-tänzen aufgespielt wurde, fand für einmal mehr ein gemütlicher «Tanzobe im Riedholz» ein Ende. Wir danken allen, die mit ihrem Mitmachen zu einem so gut gelungenen Abend beigetragen haben.

Wir hoffen auf ein «Wiedersehen» am 20. April 2012!

Dorli Beck  
Trachtengruppe Riedholz







Einladung zum  
**Dîner Spécial 2011**

Samstag, 10. September 2011, 19 Uhr  
Saal des Restaurants Attisholz, Riedholz

**Ivo Kummer**

ehemaliger Direktor der Solothurner Filmtage  
Chef der Sektion Film im Bundesamt für Kultur, Bern

erzählt während des Diners über die



**Solothurner Filmtage**  
Entstehung, Entwicklung, Zukunft



und zeigt nebst kurzen Spielfilmen, wie ein Trickfilm entsteht.

Beitrag für Vier-Gang-Menü: Fr 40.-, ohne Getränke. Abendkasse ab 18.30 Uhr  
Anmeldungen bis 26. August an: Esther Läng, Ahornstr. 8, 4533 Riedholz,  
[esther@fritz-lang.info](mailto:esther@fritz-lang.info), 032 621 57 16. Die Kulturkommission freut sich auf Ihre Anmeldung.

----- Anmeldetalon für das Dîner Spécial vom 10. September 2011 -----

Bitte reservieren Sie \_\_\_\_\_ Plätze für Herrn/Frau \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Ich/wir möchte/n am Tisch sitzen mit \_\_\_\_\_

Fleischmenü  Fischmenü  Vegimenü

# Fussballboom bei den Allerjüngsten

Bald 150 Juniorinnen und Junioren kicken für den FCR

Fussballboom bei den Allerjüngsten  
Bald 150 Juniorinnen und Junioren kicken für den FC-Riedholz.  
Erstmals in der 40jährigen Vereinsgeschichte konnte der FC gleich elf Juniorenteams zur neuen Saison melden. Nach etlichen Abgängen von Juniorentrainern war Juniorenobmann Daniel Binz gefordert, viele Trainerposten neu zu besetzen, um die knapp 150 Juniorinnen und Junioren betreuen zu können. Nebst vielen Unterleberberger Jugendlichen nehmen aufgrund der günstigen Verkehrslage auch etliche Jugendliche aus «der Stadt» die Gelegenheit wahr, in unserem Dorfverein ihrem Hobby nachzugehen.  
Nebst vielen neuen Gesichtern bei den Juniorinnen und Junioren kann deshalb auch eine neue Trainercrew präsentiert werden. Diese setzt sich für die kommende Saison aus folgenden Personen zusammen:



Junioren Fb (Jahrgänge 2003/2004):  
Philip Grünig (bisher), Michel Aebi (neu)



Junioren Da (Jahrgänge 1999/2000):  
Urs Bühler (bisher)



Junioren Db (Jahrgänge 1999/2000):  
Daniel Binz (bisher)

Junioren Fc (Jahrgänge 2003/2004):  
André Flury (neu)

Junioren C (Jahrgänge 1997/1998):  
bei Redaktionsschluss noch vakant

Junioren Ea (Jahrgänge 2001/2002):  
Markus Loosli (neu)

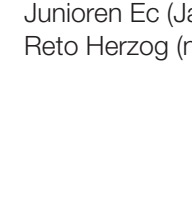
Junioren A (Jahrgänge 1992 1994):  
Integriert in die beiden Aktivmannschaften. Torhütertrainer: Jürg Ryf (bisher)



Junioren Eb (Jahrgänge 2001/2002):  
Beat Wyss (neu)



Junioren G (Jahrgänge 2005/2006):  
Manfred Gunziger (neu)



Junioren Ec (Jahrgänge 2001/2002):  
Reto Herzog (neu)



Junioren Fa (Jahrgänge 2003/2004):  
Thomas Feier (neu)

Der FC Riedholz bedankt sich bei Juniorenobmann Daniel Binz und allen Juniorentrainern für ihr grosses Engagement. Nur dank diesem können die vielen Nachwuchskicker Woche für Woche gefördert und für «die schönste Nebensache der Welt» begeistert werden.  
Die Trainingstage und -zeiten der Juniorenteams und viele weitere Infos sind auf [www.fcriedholz.ch](http://www.fcriedholz.ch) abrufbar. Bei Fragen betreffend Nachwuchs gibt Daniel Binz gerne Auskunft.

Christoph Büschi





**BORER BA&P**  
ARCHITEKTUR & PLANER & AG  
Bauberatung  
Bauleitung  
Projektierung  
Minergie Fachpartner  
Neu-, An- und Umbauten  
Gebäudeschätzung

- Tel 032 621 98 10
- Industriestrasse 6, 4513 Langendorf
- www.borerarchitektur.ch • info@borerarchitektur.ch

## Bernasconi Felder Schaffner Ingenieure AG ETH/SIA

Brunnersmoosstrasse 13 • 4710 Balsthal • Tel. 062 386 60 90 • Fax 062 386 60 99

Bauleitungen  
Expertisen  
Statik  
Eisenbeton

Stahlbau  
Holzbau  
Verkehrsplanungen  
Ortsplanungen

Strassenbau  
Kanalisationen  
Wasser-  
versorgungen

4554 Etziken

3380 Wangen a/Aare

4410 Liestal

## Bürgergemeinde Riedholz

**Im Jahr des Waldes ist auch im Riedholz einiges los.**

Hier ein kleiner Ueberblick:

**Riedholz, 23. März 2011** - Der kantonale Verband Bürgergemeinden und Waldeigentümer BWSO lud ein - und sie kamen in Scharen: Nach der letzten Session im Rathaus führte ein Kleinbus die interessierten Kantonsräte und -rätinnen zum Wallierhof zum feinen Apéro. Koni Imbach (Präsident BWSO) und Regierungsrätin Esther Gassler begrüsst die illustren Gäste. Förster Thomas Studer

und BWSO-Geschäftsführer Geri Kaufmann gestalteten einen spannenden Waldgang, zusammen mit Willi Studer (Präsident der Bürgergemeinde), Ernst Lanz vom BWSO und Kantonsoberröster Jürg Froelicher.

**Riedholz, 30. Juli 2011** Waldfest beim Waldhaus. Das interessante Programm wird wohl viel Publikum angelockt haben. Weil die TanneZytig den Redaktionsschluss auf den 18. Juli angesetzt hat, wird die Reportage in der Winternummer zu lesen sein.

**Riedholz, 10. September 2011** Waldputzte ... Der Bürgerrat nimmt den Unrat aufs Korn und freut sich über tatkräftige Hilfe aus der Bevölkerung. Kleiner Imbiss nach getaner Arbeit.

**Herzlich willkommen:**  
Wir begrüssen als neuen Bürger:  
**Rudolf Josef Zurmühlen**

Helena Tillein

der  
**Chili Coiffeur**  
für scharfe Frisuren ... hat für Sie **DIE LÖSUNG ...**

## KEBELO SYSTEM

Wünschen Sie sich schon lange eine Produktserie, die den Haaren langfristig Gesundheit, Glanz und Geschmeidigkeit zurückgeben kann und gleichzeitig alle Stylingvarianten unkompliziert ermöglicht. Kebelo System erfüllt genau diese Wünsche

100 Tage schönes Haar – in nur 3 Schritten

### 100 Tage gesunde, geschmeidige und glänzende Haare!

Kebelo Treatment ist die nächste Treatment-Generation und wirkt über Aminosäuren und pflanzliche Proteine. Die Resultate sind fantastisch.



Meine Pflegebehandlung ist **KEINE Glättungstherapie!** Das Haar kann im Anschluss **sowohl glatt als auch lockig frisiert** werden. Sie können mit ihrer neuen, gesunden, geschmeidigen Haarstruktur sämtliche Bewegungen in die Haare einföhnen oder per Lockenstab drehen – das Haar muss nicht ausschließlich glatt getragen werden!

Gerne **berate ich Sie** schon heute persönlich im **Coiffeur Chili** oder telefonisch.  
Nicole Mangold, Buchenstrasse 12, 4533 Riedholz, Telefon 032 621 01 19



## Aare Seeland mobil AG mit neuen Billettautomaten



Sortiment, welches nahezu alle Destinationen schweizweit abdeckt, vielfältige Bezahlmöglichkeiten mit Banknoten, Kleingeld und allen gängigen Kredit- und Zahlkarten sowie die Möglichkeit, PrePaid-Mobiltelefone mit Guthaben aufzuladen. Das ÖV-Unternehmen Aare Seeland mobil realisiert einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Ausbau und Optimierung des Reisekomforts für seine Fahrgäste. Es wird auf dem gesamten Streckennetz neue, leistungsstarke Billettautomaten einsetzen, die die alten, rund 10-jährigen Geräte ersetzen werden. Der Nutzen für die Kundinnen und Kunden war bei der Evaluation entscheidend. So bieten die Automaten einige neue Dienstleistungen: Neu können Einzelfahrscheine oder Mehrfahrtenkarten für nahezu jede Des-

ination schweizweit gelöst werden. Dazu ist es möglich, Abonnemente zu verlängern oder auch Produkte aus dem Freizeitsortiment (zum Beispiel RailAway) zu beziehen. Ein weiterer Vorteil ist das PrePaid-Angebot für Mobiltelefone: An den neuen Automaten können PrePaid-Handys einfach und schnell mit neuem Guthaben aufgeladen werden. Alle Billettautomaten akzeptieren zudem Banknoten und Kleingeld, viele gängige Kredit- und andere Zahlkarten sowie Reka- und Rail-Checks.

Weitere Informationen:  
Aare Seeland mobil AG  
René Flühmann, Kommunikation öv  
Tel. 062 919 19 28  
rene.fluehmann@asmobil.ch  
www.aare-seeland-mobil.ch

Langenthal, 10.05.2011 – Seit kurzem können die Fahrgäste der Aare Seeland mobil von neuen, leistungsstarken und einfach zu bedienenden Billettautomaten profitieren. Die Automaten der neusten Generation bieten einige Vorteile: Ein breites

### Balmfluh Garage

le GARAGE 

**Service, Reparaturen  
und Prüfbereitstellung  
aller Marken**

**Reifen, Batterie,  
Klima, Abgas, Auspuff,  
Frontscheiben**

Buchenstrasse 2, 4533 Riedholz  
Tel. 032 622 36 36, E-Mail: balmfluh@solnet.ch

  
**Spenglerei ▲ Blitzschutz  
Sanitäre Anlagen**

Wallierhofstrasse 2  
4533 Riedholz  
Telefon 032 622 31 77  
Natel 079 241 09 67

www.nordmann-riedholz.ch

## Gfröits und anders

### Erfolgreiche Maturanden

rs. Unter dem Motto «Passagen» stand die diesjährige Maturfeier der Kantonsschule Solothurn am 1. Juli. Vier junge Riedholzerinnen und Riedholzer konnten dabei ihr Maturitätszeugnis im sprachlichen, bzw. musischen Profil in Empfang nehmen. Die TanneZytig gratuliert David Bigler, Cornelia Krummenacher, Michelle Mangano und Sarah Fritsch und wünscht ihnen viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

### Gfröiti Sach!

rs. Die TanneZytig kann erfreulicherweise auf Mitarbeiter zählen, die nicht zur Redaktion gehören, aber gern hin und wieder einen Auftrag übernehmen. Auf dem Titelblatt von Nummer 46 (Dezember 2010) stossen die Einwohner von Niederwil und

Riedholz mit grosser Zurückhaltung auf die bevorstehende Fusion an. «Jüpa» – Jürg Parli, der bekannte Riedholzer Zeichner und Karikaturist, hat damals seine Sicht der Dinge für die TanneZytig gestaltet. Zu unserer Freude wird **Jürg Parli** in Zukunft regelmässig mit spitzem Stift Berichte unserer Dorfzeitung aus seiner eigenen Optik beleuchten! In der heutigen Ausgabe schwingt er sich behelmt auf sein E-Bike und weist damit auf die Leser-Touren vom 30. und 31. August hin. (Seite 10) In ähnlicher Weise werden in den kommenden Ausgaben **Nik Keller** und **Martin Frey** alternierend Fotos beisteuern, die wir unter dem Titel «Aus Nik's und Martin's Linse» veröffentlichen. Die Bildbeiträge mit Kurzkomentar wollen eine Art Bildkolumne sein, den Fokus auf Alltägliches oder Überraschendes lenken. Die Redaktion dankt den drei Mitar-

beitern im Namen der Leser herzlich für ihre Zusage und freut sich auf die neuen lebenswürdigen Farbtupfer in unserer Zeitung.

### Jubiläen

rs. Als **Erika Bettschen-Allemann** vor 100 Jahren geboren wurde, feierte die Schützengesellschaft ihr 25-jähriges Bestehen. Als sie 25 Jahre alt war, wurde der Männerturnverein gegründet. Aus diesem Grund ist 2011 für Riedholz ein Jubiläumsjahr: Der Männerturnverein feiert das 75-Jahr-Jubiläum, Frau Bettschen ihren Hundertsten und die Schützengesellschaft wird 125! Die TanneZytig freut sich mit allen Jubilaren und wünscht ihnen viele weitere glückliche und erfolgreiche Jahre.

 **Praxis & Schule für  
TouchLife Massage  
Schweiz  
Christine Z.  
Haldemann**  
Bergstr.28, 4533 Riedholz  
Tel: 032-621 61 07  
Email:zencha@bluewin.ch  
www.touchlife.ch

Warum denn in die Ferne schweifen.....  
TouchLife Massage gibt es ganz in Ihrer Nähe!

- Rückenmassage
- Schulter-Nacken-Massage
- Fuss-Massage
- Kopf/Gesichts-Massage
- Bein-Massage
- Arm-Massage
- Ganzkörper-Massage

Bei TouchLife wird jede Massage auf Sie abgestimmt.  
Ideal auch als Geschenkgutschein.  
Ich freue mich über Ihren Anruf!

Teilweise Krankenkassen anerkannt (Zusatzversicherung)

**René & Kurt Flury**  
GARTENBAU & GARTENPFLEGE  
Dorfstrasse 31 4523 Niederwil  
Tel. 032 637 24 74 Fax 032 637 21 31  
www.rkflurygartenbau.ch  
info@rkflurygartenbau.ch



# Termine der Vereine und der Gemeinde Riedholz

<b>August</b>			
Mo 22.	Gemeindepräsidium	Gemeinderat	Gemeinderatssaal 19.00 Uhr
Di 23.	Samariterverein	Blutdruckmessen	Gemeinderatssaal
Mi 24.	Säuglingsfürsorge	Mütterberatung	Gemeinderatssaal
Fr 26.	OK Dorfolympiade	Der schnellste Riedhölzler	FC Clubhaus 18.00 Uhr
Sa 27.	Schützengesellschaft	Letztes Obligatorisches	Schiessstand 300m
So 28.	Wallierhof	Wallierhoftag m. oekumen. Gottesdienst	Wallierhof
Di 30.	Samariterverein	Blutdruckmessen	Gemeinderatssaal
<b>September</b>			
Sa 3.	GUK	Bring- und Holtag	Mehrzweckh./Gemeindeplatz
So 4.	Ryffelrunning	Walking	
Mo 5.	Gemeindepräsidium	Gemeinderat	Gemeinderatssaal
Sa 10.	Kulturkommission	Dîner spécial	Restaurant Attisholz
Sa 10.	Bürgergemeinde	Waldputzete	
Mo 12.	Gemeindepräsidium	Gemeinderat	Gemeinderatssaal
Mi 14.	Säuglingsfürsorge	Mütterberatung	Gemeinderatssaal
So 18.	Eidgenössischer Betttag	Oekumenischer Gottesdienst	Balmberg
Mo 19.	Gemeindepräsidium	Gemeinderat	Gemeinderatssaal
Fr 23.	Oekumenische Frauengruppe	Senioren-Mittagstisch	Restaurant zur Post
Sa 24.	Schützengesellschaft	Jubiläumsfeier 125 Jahre SK	Mehrzweckhalle
Mo 26.	Gemeindepräsidium	Gemeinderat	Gemeinderatssaal
Di 27.	Samariterverein	Blutdruckmessen in Riedholz	Gemeinderatssaal
Mi 28.	Säuglingsfürsorge	Mütterberatung	Gemeinderatssaal
<b>Oktober</b>			
Mi 12.	Säuglingsfürsorge	Mütterberatung	Gemeinderatssaal
Mi 19.	Theatergruppe	Theatervorführung	Mehrzweckhalle
Fr/Sa 21./22.	Theatergruppe	Theatervorführung	Mehrzweckhalle
Sa/So 22./23.	Wallierhof	Chabishoblete	Wallierhof
So 23.	Bund/Kanton	National- und Ständeratswahlen	
Mo 24.	Gemeindepräsidium	Gemeinderat	Gemeinderatssaal
Di 25.	Samariterverein	Blutdruckmessen	Gemeinderatssaal
Mi 26.	Säuglingsfürsorge	Mütterberatung	Gemeinderatssaal
Sa 29.	Gemischter Chor Niederwil	Pizza-Abend	Feuerwehrmagazin Niederwil
<b>November</b>			
Fr/Sa 4./5.	Samariterverein	Nothilfekurs	Kultusraum
Mo 7.	Gemeindepräsidium	Gemeinderat	Gemeinderatssaal
Mi 9.	Säuglingsfürsorge	Mütterberatung	Gemeinderatssaal
Mo 14.	TanneZytig	Redaktionsschluss Nr. 49	
Fr 18.	Schule Riedholz	Tag des Kindes	Mehrzweckhalle
Mo 21.	Gemeindepräsidium	Gemeinderat	Gemeinderatssaal
Mi 23.	Säuglingsfürsorge	Mütterberatung	Gemeinderatssaal
Mi 23.	Verein «Läbe is Dorf»	Bastelnachmittag	Ref. Pfarreisaal
Fr 25.	Oekumenische Frauengruppe	Seniorenmittagstisch	Restaurant zur Post
Fr 25.	FC Riedholz	Bänzenjass	FC Clubhaus
So 27.	Bund / Kanton	Abstimmungstermin	Gemeinderatssaal
Di 29.	Samariterverein	Blutdruckmessen	Gemeinderatssaal
<b>Dezember</b>			
So 4.	Amici del canto	Adventskonzert	Kath Kirche
Mo 5.	Gemeindepräsidium	Gemeinderat	Gemeinderatssaal
Di 6.	Feuerwehr und Verein «Läbe is Dorf»	Samichlaus	Waldhaus
Fr 9.	Feuerwehr	Spaghettiesen	Wallierhof Demo-Saal
Mo 12.	Gemeindepräsidium	Gemeinderat	Gemeinderatssaal
Mi 14.	Säuglingsfürsorge	Mütterberatung	Gemeinderatssaal
Sa 17.	Bürgergemeinde	Weihnachtsbaumverkauf/ mit Frühstück	Waldhaus